

Die glückliche Geburt eines munteren
Söhnleins
zeigen hoch erfreut an
Schöna, Sächs. Schweiz, den 20. Juli 1893
Bruno Noeh, l. L.,
Camilla Noeh, geb. Eichhorn.

Zurückgekehrt vom Grabe meines so früh dahin-
geschiedenen geliebten Sohnes

Max Müller,
brängt es mich, seinem Herrn Lehrer Stein und den
lieben Mitschülern in Sabisdorf für die überaus große
Mühe mitleidiger Aufopferung am Begräbnis, sowie
der edlen, hochherzigen Gefinnung, dem so früh Ent-
schlafenen noch durch das Setzen eines Denkmals im
Lobe zu ehren, hierdurch meinen innigsten Dank ab-
zusprechen.

Dippoldiswalde, den 19. Juli 1893.
Die tieftrauernde Mutter **Emilie Müller.**

Alle **Schützen**, welche der Einladung nach
Rabenau Folge leisten wollen, werden hierdurch
freudl. gebeten, sich **Sonnabend**, den 23. d. Mts.,
Abends 8 Uhr, im „**Stern**“ zu einer Besprechung
einzufinden.

Dippoldiswalde. Die Vorsteher.

Der Armen-Verband Kreischa

beabsichtigt, **4 arme gesunde Kinder**,
2 Mädchen und 2 Knaben im Alter von 4 bis 13
Jahren, in die **Pflege** zu geben. Geldentende,
nicht ganz unbemittelte Familien, welche gesonnen sind,
ein Kind bis zur Entlassung aus der Schule gegen
ein billiges Verpfleggeld zu erziehen, werden ersucht,
sich zu melden.

Gemeindeamt Kreischa.

Herberge zur Heimath

empfehl**t** guten bürgerlichen
Mittagstisch, à 35 Pf.

2 schöne Landgüter

in der Nähe von Wildbrunn, zu 156 und 132 Scheffel,
sehr schöne Ernte, Inventar und Viehbestand im besten
Zustande, ganz neue Gebäude, sind sofort zu ver-
kaufen. Alles Nähere in der Exped. d. Bl.

Meine bei Dippoldiswalde gelegene schöne

Landwirthschaft,

mit aushaltendem Wasser, ca. 19 Scheffel Areal, ist
mit komplettem Lebewerk und todtm Inventar bei ca.
6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Alles Nähere
ertheilt **G. Funke**, Dippoldiswalde.

Wicken u. Erbsen

zur Saat, als Herbstfutter,
empfehl**t** **Oswald Lohe, Bahnhof.**

Flundern bei Lincke.

**Neue Kartoffeln,
Neue Voll-Heringe**

empfehl**t** **Joh. Kalenda.**

Wer einen billigen Herren-
oder Knaben-Anzug
kaufen will, wende sich an
Max Wieschel, Glashütte.

Fahnennägel

in allen Preislagen empfehl**t**
Goldschmid Unger, Herrengasse.

**Billard-Kreide
Flüssiger Leim
Syndeticon
Pergament-Papier
Flaschenlack
Konservir-Salz**

bei
**H. A.
Lincke.**

Ein Pferd,

Nothschimmel, unter drei die Wahl, ist wegen Nach-
sucht zu verkaufen im Gute Nr. 12 in Ueberndorf.

Die privil. Schützengesellschaft zu Dippoldiswalde sagt hierdurch **Allen**, die in irgend einer Weise
zum Gelingen und zur Verschönerung des stattgefundenen **Schützenfestes** beigetragen haben, ihren
herzlichsten und aufrichtigsten Dank.

Derselbe gilt insbesondere auch den freundlichen Spendern von Gaben zur **Kinder-Belustigung**. Infolge
des eingetretenen ungünstigen Wetters konnten diese Gaben nur zum Theil Verwendung finden; der Rest wird
bei dem Anfang September stattfindenden **Reiterschießen** zur Vertheilung kommen.

Unter nochmaligem Ausdruck innigsten Dankes zeichnen

hochachtungsvoll
die Vorsteher der privil. Schützengesellschaft.
Hellriegel. Heinrich.

Wachholder-Saft,
ganz rein, ist das reellste Mittel, den Magen
zu stärken und sich vor **ansteckenden
Krankheiten** zu schützen. Zu haben bei
P. Rommelsch, am Markt.

Scharfen Bauwand,

à Meter 3 Mark, verkauft
H. Schneider, Reichstädt.

Einige Hundert Schock Strohseile

sind zu verkaufen in Reinholdsbain Nr. 60.

**Frisches Rind-, Schweine-, Kalb-
und Schöpfenfleisch**

empfehl**t** billigt **Ewald Rumberger.**

Sülze und russischen Salat

empfehl**t** **J. Sidmann.**

**Ausgezeichnetes, frisches Rind-, Kalb-
u. Schweinefleisch, sowie Vöckelfleisch,
verschiedene Sorten frische Wurst**
empfehl**t** **A. Heinrich, Fleischermeister.**

Einen Knecht,

verh., zuverlässiger Arbeiter, sucht
Carl Raumann, Leuben b. Niederfelditz.

Bäckerei und Konditorei

unentgeltlich zu erlernen, kann sofort oder später in
die Lehre treten in der Bäckerei und Konditorei von
Max Henker in Rabenau.

Ein sep. freundl. möblirtes Zimmer

ist an einen Herrn sofort oder auch später zu ver-
mieten **Brauhofstraße 304, I.**

Zwei freundl. Herren-Schlafstellen

sind zu vermieten. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Für 1. April 1894 wird in einem ruhigen,
möglichst frei gelegenen Hause in Ripsdorf, Schmiede-
berg, Obercarsdorf, Ueberndorf oder Dippoldiswalde
eine Wohnung

mit 2 Wohn- und 2 Schlafzimmern — gut heiz-
bar, — Küche, abschließbarem Vorrath und
Zubehör gesucht. Gartengenuss erwünscht.

Gefällige Anerbieten an **Rudolf Braunsdorf**
in Schmiedeberg i. Erggeb.

Gasthof Berreuth.

Sonntag, den 23. Juli,
frische Eierplinzen,
wozu freundlichst einladet **W. Schöpf.**

Nächsten Sonntag Kirschfest
am **Gasthof Nieder-Reichstädt**,
wobei ich mit frisch gepflückten Kirschen und
Kirschkuchen bestens aufwarten werde.
Wilhelm Göbler.

Bäckerei Hirschbach.

Sonntag, den 23., und Montag, den 24. Juli,
Karroussel-Belustigung,
wobei mit **ff. Bieren**, sowie **Kaffee** und
Kuchen bestens aufwarten werden und wozu
freundlichst einladen
M. Säuemörder. G. Böhme.

Turnplatz Reichstädt. ● Schwabe's Restaurant.

Sonntag und Montag **grosse Brillant-Vorstellung auf dem
hohen Thurmsell, sowie herkulische Produktionen.**
Anfang 4 Uhr Nachm. Abends 1/2 9 Uhr bei brillanter Beleuchtung. — Näheres durch Anschlagzettel.

Reichskrone  **Dippoldiswalde.**

Sonntag, den 23. Juli, **Tanzmusik,**
wozu freundlichst einladet **W. Geinold.**

Haidemühle 
Wendischcarsdorf.

Dieser so prächtig gelegene Aufenthaltsort, umgeben
von den herrlichsten Waldungen, in nächster Nähe der
Barbara-Kapelle und des Einsiedler-Felsens, ist von
allen Richtungen auf guten Wegen zu erreichen.

Empfehle meine geräumigen Lokalitäten
nebst großem Garten, Regalbahn und Pianino für
Schulen, Vereine, Gesellschaften, sowie Ferienreisenden
und Sommerfrischlern zur freundlichen Benutzung.

Sonntag, den 23. Juli.

● **grosses Kirschkuchen-Fest,** ●
wobei mit **ff. Kaffee** und versch. **Speisen**,
sowie **Bieren** aus den renommirtesten Brauereien
bestens aufwarten wird und wozu freundlichst einladet
Aug. May.

NB. Meine 35 jährige Thätigkeit in diesem
Fache bürgt für gute Bewirthung.

Gasthof Klingenberg.

Sonntag, den 23. Juli,
Vogelschießen,
wozu ergebenst einladet **Eugo Kandler.**

Feuerwehr!
Sonnabend, den 22. Juli,
Abends 8 Uhr,
allgemeine Übung.
Das Commando.

Schmiede-Innung zu Dippoldiswalde.

Unser **Arbeitsnachweis für Gesellen** be-
findet sich seit 15. Juli in der „**Herberge zur
Heimath.**“

Meister, welche Gesellen wünschen, wollen sich an
den Herbergsvoater dafelbst wenden.

Bienenzüchter-Verein.

Sonntag, den 23. Juli, Nachm. 6 Uhr,
Versammlung.
Mitglieder, welche im Besitz von Loojen der Pirnaer
Ausstellung sind, werden gebeten, dieselben wieder mit-
zubringen, da die Ausstellung aufgehoben ist.
D. Vorf.

Schuhmacher-Innung.

Bei günstiger Witterung nächsten Montag, Mittags
1 Uhr, **Parthe nach dem Lerchen-
berg. Versammlung** in der „**Reichskrone.**“
Hierbei Berichterstattung über den 6. Innungs-Verbands-
tag in Baugen.

Wohlthätigkeitsverein Sächs. Fechtschule,

Verband Sabisdorf und Umgegend,
unter dem Protektorate Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen
Friedrich August, Herzogs zu Sachsen.

Sonntag, den 23. Juli, im **Gasthofe zu
Sabisdorf**

Großes Prämien-Vogelschießen,

verbunden mit **Garten-Concert und Ball.**
Punkt 2 Uhr Abmarsch vom Gasthof zu Sabisdorf
zur Abholung des Königs. — Mitgliedskarten sind
unbedingt mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
Sämmtliche Mitglieder werden hierzu fechtbrüder-
lichst eingeladen. Der Gesamtvorstand.

